



2018 Sauvignon Blanc Ried Pössnitzberger Sorgenbrecher - Sabathi

Am Gaumen enorme Saftigkeit, noble Würze, gewaltige Länge, mit einem unendlichen Reifepotential ausgestattet.

Der Pössnitzberger Sorgenbrecher ist eine Hommage an den Großvater Johann Sabathi. Dieser erkannte und förderte bereits in den 50er-Jahren die Besonderheit des Pössnitzberges. Schon damals füllte er seine besten Weine unter der Bezeichnung ‚Pössnitzberger Sorgenbrecher‘ ab.



Sabathi, Erwin

Bereits seit 1650 gibt es in der Familie Sabathi eine Tradition für Weinbau mit dem ältesten eruierten Ahnen und Stammvater Jerg (Georg) Sabathi. Trotz zeitgemäßer Technologie ist eine nachhaltige Bewirtschaftung der Weingärten mit enorm viel Handarbeit aufgrund der extrem steilen Rieden unabdingbar. Seit dem Jahr 2016 befindet sich das Weingut in Umstellung zu einem biologisch zertifizierten Betrieb. Das Falstaff Magazin kürte Erwin Sabathi 2016 zum „Winzer des Jahres“ – unbestritten die höchste Auszeichnung, die ein Winzer erlangen kann.

ÖSTERREICH

Südsteiermark

An der Grenze zu Slowenien erstreckt sich auf rund 2.000 Hektar das Weinbaugebiet Südsteiermark, Österreichs südlichstes Weinbaugebiet. Neben der Wachau gilt die Südsteiermark als das etablierteste Weißweingebiet Österreichs, das Weine von höchster Qualität hervorbringt.

Südsteirische Weine zählen mittlerweile nicht nur innerhalb Österreichs zu den besten, auch international haben sie sich einen fixen Platz auf den Weinkarten erkämpft - vor allem die Sauvignon Blancs der Region können zur Weltspitze gezählt werden.

Aufgrund der Südlage weist die Region die höchsten Sonnenschein-Werte Österreichs auf. Zusätzlich sorgen kühle Nächte dafür, dass die Trauben eine reichhaltige Aromatik entwickeln, die in erster Linie den weißen Rebsorten zu Nuancenreichtum und Noblesse verhilft.

In der Südsteiermark bietet sich dem Weinliebhaber ein großes Sorten-Spektrum.

Die Palette geht von schlanken, fruchtigen Jungweinen über die elegante Klassik-Linie bis zu hochreifen, extraktreichen Lagenweinen. Auch Barriques sind mittlerweile fester Bestandteil in der südsteirischen Weinkultur, wobei das Holz hier mit viel Gefühl eingesetzt wird.

Bei den Weißweinen gilt der Welschriesling als Zugpferd der Region, gefolgt von Weißburgunder und Sauvignon Blanc.

Weiters bedeutend: Gelber Muskateller und Morillon.

Auch in Sachen Süßweine kann man in der Südsteiermark einige sehr gute Weine - wie Gewürztraminer, Eisweine und Beerenauslesen - finden.